

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rathausplatz 3/4 – 45657 RE

Bürgermeister Tesche
- Im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Rathaus - Rathausplatz 3/4
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen Datum
HF/ AT 29.07.2019

Antragsentwurf: Pflege neu gestalten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, folgenden Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen einer Pflegekonferenz zu prüfen, in wie weit das Pflegemodell „Buurtzorg“ aus den Niederlanden auch für Recklinghausen geeignet ist und ob es Pflegedienste gibt, die ihren Betrieb nach dem niederländischen Konzept umstrukturieren würden.

Begründung:

Die Rahmenbedingungen für die ambulante Pflege müssen verbessert werden. Wir sehen dringenden Handlungsbedarf in der häuslichen Pflege, auch in Recklinghausen. Dazu muss es zu einer Rückkehr zu einer echten mobilisierbaren Pflege kommen. Zu favorisieren ist hierbei das niederländische Konzept Buurtzorg. Auch in anderen Städten wie Münster, Vreden, Emsdetten, Berlin, Leipzig u.a. steigt mittlerweile das Interesse an dem Modell.

Bei dem Modell Buurtzorg profitiert das Gesundheitssystem, indem es die Attraktivität der Pflegeberufe steigert und gleichermaßen die Patientenzufriedenheit erhöht sowie die Kosten der Pflege senkt. Deshalb fordern wir für Recklinghausen die Einberufung einer Pflegekonferenz, um zu klären, ob es Pflegedienste in Recklinghausen gibt, die einen solchen Systemwechsel mittragen würden und ihren Pflegedienst nach dem niederländischen Konzept umstrukturieren würden. In Emsdetten arbeiten bereits zwei Pflegedienste nach dem Modell und sind von der Regelung – Abrechnung mit den Gesundheitskassen nach Leistungskomplexen – ausgenommen. Deshalb fordern wir, dass im Rahmen einer Pflegekonferenz Pflegedienste, die dieses Modell praktizieren, nach Recklinghausen eingeladen werden, das Modell vorzustellen.

Buurtzorg, übersetzt meint Nachbarschaftshilfe und revolutioniert seit 2007 das niederländische Pflegesystem. Buurtzorg steht für ein ambulantes Pflegesystem, das den Patienten und Pflegebedürftigen ein eigenständiges Leben ermöglicht und ihre Selbstfürsorge aktiv fördert. Die Pfleger*innen erkunden durch Gespräche mit Patienten und Angehörigen die gesamte Lebens- und Wohnsituation und entscheiden dann, welche Pflege in welcher Form notwendig ist. Anders

als im herkömmlichen Pflegedienst sind sie dabei nicht mehr nur Fachkräfte, die ausführen, was der Arzt oder die Pflegedienstleitung angeordnet hat. Vielmehr organisieren und koordinieren sie die gesamte Unterstützung und stehen in direktem Kontakt zu Ärzten, Krankenhaus, Physiotherapeuten oder anderen Spezialisten. Vor allem aber beziehen sie Angehörige, Freunde, Nachbarn und Ehrenamtliche ein.

Doch nicht nur für die Patienten und deren Familien führt das System zu einer großen Zufriedenheit. Das Besondere an Buurtzorg ist, dass es auch die Arbeit der Pflegekräfte völlig verändert, indem es ihnen ein hohes Maß an Eigenverantwortung überträgt. Die Pfleger*innen arbeiten in Teams von vier bis maximal zwölf Fachkräften. Sie sind zwar bei einem Pflegedienst angestellt, arbeiten aber selbstständig mit eigenem Budget und entscheiden auch, wer in ihr Team aufgenommen wird. Zugleich werden sie von Verwaltungsaufgaben wie z.B. der Rechnungstellung entlastet, da dies der Pflegedienst, bei dem sie angestellt sind, übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Freitag
Fraktionsvorsitzender